

Maron, Chiaki und die Liebe

wenn die Liebe ihre eigenen Wege geht....

Von abgemeldet

Kapitel 7: Der Tag und das Geständnis

So das ist Kapi nummer 7 ^^
danke für die kommis ^^

viel spaß noch beim lesen!

Maron aß mit Chiaki ihr "Romeo und Julia" Eisbecher fertig. Sie saß auf seinem Schoß und wurde von ihm gefüttert. Dann fütterte sie ihn. Beide lachten und haben sich weiterhin gegenseitig gefüttert bis der Becher fast leer gegessen war. „So jetzt der letzte Bissen, mach AAAAA“ Rief Chiaki und grinste. „Ne den kriegst du ich kann nicht mehr“ Sie nahm ihm den Löffel ab. Maron führte das kleine Stück Eis in seinen Mund. Er nahm ihn genüsslich zu sich und grinste „Das sollten wir öfters machen denkst du nicht?“ „was machen?“ „na sich gegenseitig füttern“ Er grinste noch breiter und Maron wurde rot. „Jaja vielleicht ein anderes mal wieder...“ Sie sah immer noch auf seinen Schoß und wollte aufstehen. Chiaki hielt sie jedoch fest indem er sie von hinten umarmte. Maron wurde rot und sagte „Was soll das den? Lass mich los!“ „Warum den, es ist doch gemütlich auf meinem Schoß zu sitzen oder?“ „Ich möchte heute noch zum Vergnügungspark! Wir sollten gehen...“ Er ließ sie unfreiwillig los.

Maron holte ihre Tasche und wollte gleich losgehen. Sie schaute zu Chiaki der sie verträumt anblickte. °Sie sieht wunderschön aus, wie sie dasteht im Sonnenuntergang....° „Hey Chiaki bist du eingeschlafen oder was ist los?“ Chiaki schreckte hoch als er Maron vor sich sah. „Ähmm... tschuldige war gerade wo anders“ Er lächelte. Maron musste auch lächeln und wollte gerade gehen als Chiaki sie an der Hand griff. Sie schaute ihn verdutzt an und fragte „Was soll den das jetzt?“ „Ich muss dir noch was sagen..“ Sie schaute ihn erwartungsvoll an. Er kam ihrem Gesicht näher. °Was hat er den jetzt vor?...° Doch anstatt ihr etwas zu sagen gab er ihr einen Kuss auf die Wange! „Was sollte das den?“ sagte Maron und wurde rot. Er lachte. „Du brauchst doch nicht rot werden, da ist doch nichts dabei wenn du einen Kuss von mir kriegst! Du magst es doch eh!“ Er lächelte und beugte sich zu ihrem Ohr. „Und von denen gibt's noch mehr...“ bevor sie dazu was sagen wollte nahm er ihre Hand und zog sie mit. „Du willst doch zum Vergnügungspark oder? Also sollten wir los“ „aber gemütlich.... nicht so schnell! Ich möchte nicht bis dorthin rennen und außerdem...“ Sie stockte. „und außerdem sieht der Sonnenuntergang von hier fantastisch aus“

Chiaki blieb stehen und drehte sich um. Maron stand da und schaute zum Sonnenuntergang. Er hielt immer noch ihre Hand fest. Sie schaute verträumt zu Chiaki kam ihm näher und... küsste ihn! Er wusste nicht wie er reagieren sollte! Maron (seine Maron!) küsste IHN gerade! Er erwiderte den Kuss und schloss sie in seine Arme. Sie trennten sich und sahen sich an. Chiaki grinste und Maron lächelte verlegen. „Wofür war das den?“ fragte Chiaki nach einer weile. „Ach, es war gerade der Richtige Moment“ sagte sie, nahm seine Hand und zog jetzt ihn mit. Chiaki war immer noch perplex wegen dem Kuss. °Was war den mit Maron los? Sie hat mich... GEKÜSST??? Das tue doch immer ich und nicht andersherum... naja hoffentlich macht sie das öfters ° Er grinste und Maron ging immer noch händchenhaltend mit Chiaki durch den Park. °Was war nur in mich gefahren? Ich habe ihn einfach geküsst.... naja eigentlich wollte ich es ja auch... ° Sie lächelte vor sich hin.

„Du Chiaki?“ „Ja?“ „Wir sind da!“ Sie waren so in Gedanken das sie nicht merkten das sie schon da waren. Er grinste „Was willst du als erstes machen?“ Und schon zog ihn Maron mit! Achterbahn, und Co. Sie lachten und hatten Spaß!

„Puhh, ich bin fertig! Wollen wir nicht nachhause gehen?“ fragte Chiaki nach einigen Stunden Fahrt. Es war schon 21 Uhr. (tja, die Zeit vergeht *gg*) „Ach komm schon, das ist doch so toll hier!“ Sie schaute ihn bettelnd an. „Ja ich weiß, aber es ist schon spät! Ich möchte noch ein wenig Zeit mit dir verbringen bevor unsere Eltern kommen!“ Er lächelte sie verführerisch an. Maron konnte nur nicken und „Ok“ sagen. Sie gingen händchenhalten (hehe ^^) nachhause. Niemand sagte etwas. Sie hielten nur die Hand des anderen und waren in Gedanken versunken.

22 Uhr....

Sie sind angekommen. „Wollen wir zu dir oder zu mir?“ fragte er nach einer Stunde schweigen. Maron schreckte hoch. „Ist egal“ „Ich habe Hunger, willst du mir nicht etwas machen?“ „was willst du den essen?“ Kartoffelgratin!“ Er schaute sie mit eine bettelndem Welpenblick an. Sie lachte und sagte „OK bei dir?“ „mhm“ „Naja ok dann lass uns gehen...“

Bei Chiaki...

Maron ging in die Küche und fing schon mal an zu kochen. Chiaki währenddessen deckte den Tisch. Sie aßen. Chiaki schwärmte die ganze zeit von dem Essen was Maron gekocht hat. °Will der sich einschleimen oder wie?... ° Von „Das war das beste essen das ich je gegessen habe...“ bis „Machst du das nochmal für mich?“ gab es noch alle mögliche Komplimente. Bis Chiaki aufstand und sie anschaute. „Was ist den? Hab ich was falsche gemacht?“ „Nein nein! Nur ich find es auf dem Sofa gemütlicher als beim Esstisch!“ Er grinste. „Hmm... wir haben ja fertig gegessen also können wir ruhig zum Sofa“ Sie stand auf und stellte ihren und den Teller von Chiaki in die Spüle. Er hat es sich schon auf dem Sofa gemütlich gemacht. Maron hörte ihn etwas murmeln wie „heute sag ich es ihr... Komm Chiaki du schaffst es schon... du wirst es ihr sagen...“ °Hmm... was will er mir den sagen?... ° Sie ging zu ihm ans Sofa und wollte sich neben ihm setzen als er sie am Arm packte und zu sich auf dem Schoß setzte. „So ist es viel gemütlicher“ meinte er und legte seinen Kopf an ihre Schulter. Sie sagte nichts dazu und genoss seine nähe. Sie verharrten eine Zeit lang so als Chiaki sich von der Umarmung löste und sie zu sich drehte. In ihren Augen lag eine wärme. Beide

lächelten. Er schaute ihr ganz lieb in die Augen und sagte „Maron, du bist sehr wichtig für mich geworden...” Er machte eine kurze Pause. °oh nein.... bitte sag es nicht....° „....und ich glaube...” °Sie sah ihn mit erwartungsvollen Augen an „.... ich glaube ich liebe dich! Ich habe noch nie jemanden so wie dich kennen gelernt! Du bist mir sehr wichtig Maron....“ Sie sah ihn etwas entsetzt und irgendwie gerührt an. °War das eine Liebeserklärung? Nein oder?...° Sie konnte nicht klar denken. „Maron, sag doch etwas bitte!“ Sie stand auf und schaute in die Luft. „Ich sollte nachhause gehen....“ Und ohne auf eine Antwort von Chiaki zu warten, ging sie. Chiaki schaute ihr verdutzt nach. °Hab ich was falsch gesagt? Maron! Was ist nur los... Warum bist du weggelaufen?°

Maron ging sofort ins Bett und weinte. Warum sie weinte wusste sie nicht. °Meint es Chiaki ernst? Hat er sich wirklich in sie verliebt? Und die wichtigere frage, liebt sie ihn auch?° Alle möglichen Fragen schwirren ihr durch den Kopf.

Bei Chiaki war es nicht anders. Ihn plagten auch einige Fragen. Warum ist Maron abgehauen? War es so falsch ihr meine Liebe zu gestehen?° Er wusste nicht weiter. °Ich muss zu Maron!° Er ging zu den Kusakabes: Er Klopfte, Klingelte und schrie Marons Namen. Nichts bewegte sich und war zu hören. dann kam ihm eine Idee °der Balkon!° Er ging zum Balkon und kriegte einen Schrecken. Marons Balkontür war zu. „Maron! Maron!“ „Hau ab!“ kam es von der Wand. „Maron was ist los?“ „Lass mich allein!“ „Aber Maron..“ „Bitte....“ Er ging zu sich auf dem Balkon und dachte nach. Ich werde morgen mit ihr reden!°

Er ging rein und ins Bett. Er wollte schlafen. Doch an schlafen war nicht denken.

Das Kapi war irgendwie nicht so der Renner.

Auf Kommis würde ich mich freuen, die motivieren mich weiterzuschreiben xD

Lg